

## Epheserbrief – Leitfaden zur Mündigkeit - Teil 1

- **Die Gemeinde in Ephesus und der Brief an die Epheser – eine Übersicht**

Der Epheserbrief wurde vom Apostel Paulus während seiner ersten Gefangenschaft in Rom geschrieben (ca. 64 AD). Das Hauptthema des Briefes: **“Die Gemeinde, wie Gott sie sieht”**.

In **Apg 19** sehen wir die Entstehung der Gemeinde in Ephesus. Paulus findet einige Gläubige und seine erste Frage an sie war:

**Apg 19,2** Habt ihr den heiligen Geist empfangen, als ihr gläubig wurdet?

Ephesus war eine reiche Hafenstadt, in der es viel Vergnügen und Unterhaltung gab. Sie war aber auch in der Antike für ihre Tempel bekannt, in denen Diana, die Göttin der Fruchtbarkeit angebetet wurde.

Sie beteten Diana durch Sexorgien an - **was für ein Ort, um eine Gemeinde zu bauen!**

In Ephesus waren dämonische Aktivitäten alltäglich.

Die Geschichte der sieben Söhne von Skevas erzählt davon (**Apg 19,14-17**).

**Apg 19,17-20** Das aber wurde allen kund, Juden und Griechen, die zu Ephesus wohnten. Und Furcht befiel sie alle, und der Name des Herrn Jesus wurde hoch gepriesen. Und viele von denen, die gläubig geworden waren, kamen und bekannten und erzählten ihre Taten. Viele aber von denen, die vorwitzige Künste getrieben hatten, trugen die Bücher zusammen und verbrannten sie öffentlich; und sie berechneten ihren Wert und kamen auf fünfzigtausend Silberlinge. So wuchs das Wort des Herrn ***mächtig und gewann die Oberhand***.

Gott wirkte hier durch Paulus ungewöhnliche Wunder.

**Apg 19,11-12** Und Gott wirkte ***ungewöhnliche Wunder*** durch die Hände des Paulus, so dass sogar Schweißtücher oder Gürtel von seinem Leibe weg auf die Kranken gelegt wurden und die Krankheiten von ihnen wichen und die bösen Geister ausfuhren.

Paulus verbrachte 3 Jahre in Ephesus, lehrte die Gläubigen und gründete und baute die Gemeinde auf (**Apg 20,31**).

Es gibt auch einen Brief, der viele Jahre später durch den Apostel Johannes an diese Gemeinde geschrieben wurde (**Offb 2,1-11**). Jesus lobte ihre Werke, ihre Geduld und ihre Liebe für die Wahrheit in Gottes Wort, aber er verurteilte ihre Herzenseinstellung in all diese Dingen, den sie hatten ihre **erste Liebe verloren** (Vers. 4).

Der Epheserbrief kann in zwei Sektionen unterteilt werden; Kapitel 1-3 handelt von der **positionellen Wahrheit** – wer wir sind in Christus” und Kapitel 4-6 von der **erlebten Wahrheit** - der praktischen Anwendung dieser erlebten Wahrheit im Leben der Gläubigen.

- **Epheser 1:1-17 Den Vater kennen**

Kapitel 1 beginnt mit der grundlegenden Wahrheit, dass alles, was das Evangelium uns bringt, durch die Liebe zu uns kommt, die der Vater für uns hat.

- **Einige Tatsachen über den Vater**

**Jak 1,17** *Jede gute Gabe und jedes vollkommene Geschenk* kommt von oben herab, von **dem Vater** der Lichte, bei welchem keine Veränderung ist, noch ein Schatten infolge von Wechsel.

**Mt 7,11** Wenn schon ihr hartherzigen, sündigen Menschen euern Kindern Gutes gebt, wie viel mehr wird **euer Vater** im Himmel denen gute Gaben schenken, die ihn darum bitten!

**Mt 6,8-9** Euer Vater weiß, was ihr bedürft, ehe ihr ihn bittet. So sollt ihr nun also beten:  
**Unser Vater**, der du bist in dem Himmel! Geheiligt werde dein Name.

- **Was der Vater für uns getan hat**  
(alles von **Vers 3-14** ist in der Vergangenheit geschrieben – bereits erledigt.)

#### Er hat uns Gnade und Frieden gegeben.

**Eph 1,2** **Gnade** sei mit euch und **Friede** von Gott, unsrem Vater und dem Herrn Jesus Christus!

#### Er hat uns mit jedem geistlichen Segen gesegnet

**Eph 1,3** Gepriesen sei der Gott und Vater unsres Herrn Jesus Christus, der uns mit **jedem geistlichen Segen** gesegnet hat in den himmlischen Regionen durch Christus;

#### Er hat uns auserwählt bevor die Welt geschaffen wurde.

**Eph 1,4** ...wie er uns in ihm **auserwählt** hat vor Grundlegung der Welt, damit wir heilig und tadellos wären vor ihm;

#### Er hat uns vorherbestimmt seine Kinder zu sein.

**Eph 1,5** ...und aus Liebe hat er uns **vorherbestimmt zur Kindschaft** gegen ihn selbst, durch Jesus Christus, nach dem Wohlgefallen seines Willens,

#### Er hat uns auserwählt das Geheimnis seines Willens zu sehen und zu verstehen.

**Eph 1,9** ... er tat uns **das Geheimnis seines Willens** kund, gemäß seinem wohlwollenden Ratschluss, den er gefasst hat in ihm,

#### Er gibt uns den Geist der Weisheit und Offenbarung.

**Eph 1,17** ... dass der Gott unsres Herrn Jesus Christus, der Vater der Herrlichkeit, euch den Geist der Weisheit und Offenbarung gebe in der Erkenntnis seiner selbst,

Er gibt uns nicht nur Offenbarung sondern er gibt uns "Weisheit" – das ist die Einsicht, die wir brauchen, um zu verstehen, wie wir das Offenbarte anwenden können, damit wir nicht so werden wie diejenigen, die immerdar lernen und doch nie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen **2 Tim 3,7**.

- **Warum ist es wichtig den Vater zu kennen**

Als der Engel Gabriel zu Zacharias kam, um ihm die Geburt dessen Sohnes, Johannes des Täufers anzukündigen, da sagte er zu ihm, dass ein Teil des Dienstes seines Sohnes sein würde, die Beziehung zwischen den Kindern und ihren Vätern zu heilen.

**Lk 1,17** Und er wird vor ihm hergehen im Geist und in der Kraft Elias, um **die Herzen der Väter** umzuwenden zu den Kindern und die Ungehorsamen zur Gesinnung der Gerechten, zu bereiten dem Herrn ein gerüstetes Volk.

Beachte, es sind die Väter, die ihre Herzen ändern müssen nicht die Kinder.

Weil wir versagt haben, Gott als unseren „Vater“ kennen zu lernen, wissen wir eigentlich nicht was es bedeutet ein guter Vater zu sein. Wegen der Fehler der Väter haben viele Christen kein Vertrauen und keine Beziehung mit dem Vater im Himmel.

Nur die Kraft Gottes (Geist des Elias) kann unsere Herzen und unseren Sinn öffnen.

**Eph 3,14-15** Deswegen beuge ich meine Knie vor dem Vater unsres Herrn Jesus Christus, nach welchem jede Vaterschaft im Himmel und auf Erden genannt wird,

**Wörtlich:** „von dem her jede Vaterschaft im Himmel und auf der Erde ihren Namen hat“.